

VP-Leeb: Neubau des Wien Museums benötigt breiten Diskussionsprozess

Utl.: Neubauprojekt muss internationalen nicht provinziellen Charakter haben =

Wien (OTS) - "Es macht den Eindruck, als ob über den Aufstellungsort eines Würstelstandes entschieden wird und nicht über den für diese Stadt wichtigsten Museumsneubau der nächsten Jahrzehnte", so ÖVP LAbg. Isabella Leeb zu den über News verlautbarten Plänen zum Neubau des Wien Museums.

"Wo stell' ma's hin? Bunt soll's sein. A bisserl blinken soll's und möglichst an einer frequentierten Stelle sollt's auch stehen'" ist der absolut provinzielle Zugang der Wiener Stadtregierung zur Planung eines derartig wichtigen Kulturbaus in Wien.

"Die ÖVP Wien fordert zum wiederholten Mal einen breiten Diskussionsprozess über den Neubau des Wien Museums. Es kann nicht sein, dass weder die Bevölkerung noch internationale Experten eingebunden werden und lediglich der Kulturstadtrat in Absprache mit dem aktuellen Museumsdirektor, der unzweifelhaft ein Experte ist, über die Medien den aktuellen Verlauf ihrer Überlegungen verkünden."

Die ÖVP Wien hat bereits im Dezember 2009 die Einrichtung einer Kommission zur geeigneten zentralen Standortfindung, die Erstellung eines Museumskonzeptes, die internationale Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes mit anschließender internationaler Ausschreibung des Bauprojektes in ökologischer Bauweise und ein umfassendes Nachnutzungskonzept für den Oswald Haerdtl Pavillon, in dem sich das Wien Museum derzeit befindet, verlangt. Nichts davon ist innerhalb eines ganzen Jahres passiert.

Bemerkenswert seien auch die Aussagen über den Finanzbedarf. Ein Betrag zwischen 30 und 70 Millionen ist so vage, dass nach Pratervorplatz, Skylink und Ronacherumbau die nächste Finanzierungsleihe zu erwarten ist. Das beweist einmal mehr, wie unseriös und provinziell von den Kulturverantwortlichen dieser Stadt an dieses Projekt herangegangen wird.

In einem Gemeinderatsantrag von Juni diesen Jahres haben auch die Grünen einen "...partizipativen Entwicklungsprozess als Grundstein

für ein gelungenes Wien Museum Neu..." verlangt. "Man darf gespannt sein, ob die Grünen diesen Prozess von ihrem Koalitionspartner SPÖ auch weiterhin einfordern, oder ob sie wiederholt am Bauch liegend umfallen", so Leeb abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: T: (+43-1) 4000/81 913, F:(+43-1)4000/99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/251/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0103 2010-11-25/10:45

251045 Nov 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101125_OTS0103